## Bewerbungsvoraussetzungen und -kriterien

- Das Carlo-Schmid-Programm richtet sich an Studierende und Graduierte mit deutscher Staatsangehörigkeit.
- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Grundstudium (Vordiplom, Zwischenprüfung, bzw. mindestens 3. Semester eines Bachelor-Studiengangs) bzw. erfolgreich abgelegtes Examen (dabei darf die Examensprüfung zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen; Grundwehr- oder Zivildienst- bzw. Kindererziehungszeiten werden berücksichtigt).
- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich für eine der beiden Programmlinien entscheiden.
- Sie sollten sich während ihres Studiums und/oder in ihrem bisherigen Werdegang bereits mit internationalen Themen auseinandergesetzt haben und dies in ihrer Bewerbung zum Ausdruck bringen.
- Das Programm steht allen wissenschaftlichen Disziplinen offen.
- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Sehr gute Beherrschung der englische Sprache und gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache

Detaillierte Angaben zu den Bewerbungskriterien finden Sie auf der Internetseite www.daad.de/csp.

## Bewerbungsverfahren

Der Aufruf für Bewerbungen (in beiden Programmlinien) erfolgt gegen Ende jeden Jahres unter www.daad.de/csp. Der Bewerbungsschluss ist im Februar/März. Das genaue Datum befindet sich auf der genannten Internetseite. Dort können auch die aktuellen Bewerbungsbedingungen und alle zur Bewerbung notwendigen Formulare abgerufen werden.
Verspätete und unvollständige Bewerbungen werden aus formalen Gründen abgelehnt.

## Auswahlverfahren

- In einer Vorauswahl werden diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt, die zum eintägigen Auswahlverfahren nach Bonn eingeladen werden. Die persönliche Vorstellung umfasst ein Einzelgespräch und eine Gruppendiskussion. Sie findet Ende Mai/Anfang Juni statt.
- Die zuständige Auswahlkommission entscheidet über die zu vergebenden Stipendien.
- Die Praktika können frühestens im September angetreten werden.

## Stipendienleistungen

- länderspezifische, monatliche Vollstipendienraten
- länderabhängiger, pauschaler DAAD-Reisekostenzuschuss
- Der DAAD schließt für die Dauer des Praktikums eine Auslands-kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.
- Praxispauschale für die Teilnahme an Dienstreisen, Konferenzen und Sprachkursen

## Begleitende Aktivitäten

- Stipendiaten und Alumni nehmen an einem Sommerseminar teil, das neben fachlicher Kompetenz auch die Kontaktaufnahme untereinander sowie mit Experten aus Internationalen Organisationen fördern und die Stipendiaten auf ihr Praktikum vorbereiten soll.
- Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden vor Ort – soweit möglich – zu einem Einführungsseminar unter Beteiligung der jeweiligen Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Internationalen Organisationen eingeladen.
- Weitere Nachkontaktmaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den Programmpartnern und dem Alumni-Verein des Carlo-Schmid-Programms (CSP-Netzwerk für internationale Politik und Zusammenarbeit e.V.: www.csp-network.org) durchgeführt.

**Kontakt und Auskünfte**
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat „Deutsche Auslandschulen, Praktikanten, HSK/ISK“
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
E-Mail: csp@daad.de | www.daad.de/csp

**Projektkoordinatorin**: Gritta Klöhn

**Gestaltung**: www.art-des-hauses.com, Dortmund

**Druck**: Brandt GmbH, Druck und Medien, Bonn

**Fotos**: Carlo Schmid © SLUB / Deutsche Fotothek / Eschen, Fritz
MPC, Essen (Titelseite)
Benjamin Fellmann, Hamburg
Marietta Angeli, Genf

**Auflage**: 12/2015 – 3.000
© DAAD

# Carlo-Schmid-Programm

## für Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung
STIFTUNG MERCATOR
Mercator Program Center for International Affairs
Studienstiftung des deutschen Volkes

# Carlo-Schmid-Programm für Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen

Das 2001 gestartete Carlo-Schmid-Programm macht herausragende Studierende und Graduierte im Rahmen eines Praktikums mit den Problemstellungen und Arbeitsweisen im internationalen Verwaltungsbereich vertraut und trägt zur Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenz bei. Darüber hinaus sollen begleitende Aktivitäten die Voraussetzungen und Chancen der Stipendiaten für eine spätere Beschäftigung im internationalen Tätigkeitsbereich weiter verbessern.

Das Carlo-Schmid-Programm wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. (DAAD) in Zusammenarbeit mit der Studienstiftung des deutschen Volkes und dem Mercator Program Center for International Affairs (MPC) durchgeführt. Das Carlo-Schmid-Programm wird überwiegend aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert, zudem durch die Stiftung Mercator gefördert. Das Auswärtige Amt sowie der Tönissteiner Kreis leisten aktive Hilfestellung bei der Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten vor Ort.

Die von einer Fachkommission ausgewählten Praktikantinnen und Praktikanten erhalten ein Stipendium, das von Einführungsseminaren, einem Sommerseminar und Aktivitäten des Alumni-Vereins begleitet wird.

## Hintergrund

Die Vereinten Nationen sowie die Institutionen der Europäischen Union sind zentrale Akteure der internationalen Politik und Deutschlands Rolle in diesem Umfeld ist von stetig wachsender Verantwortung geprägt. Da die deutsche Personalpräsenz dieser Tatsache lange Zeit nicht entsprechend Rechnung trug, wurden auf breiter Ebene Beiträge und Initiativen zur Unterstützung von qualifizierten deutschen Nachwuchskräften mit internationaler Ausrichtung gestartet. Das Carlo-Schmid-Programm zählt zu diesen Initiativen und ist nach 15 -jährigem Bestehen ein wichtiges Instrument zur Verbesserung der Wettbewerbschancen hochqualifizierter junger Akademiker im internationalen Verwaltungsbereich geworden.

Der Völkerrechtler Prof. Dr. Carlo Schmid (1896-1979), einer der Väter unseres Grundgesetzes, der mit seinem Einsatz für die europäische Integration und eine friedliche Kooperation zwischen den Staaten des Europarates den Weg für Deutschlands veränderte Position in der internationalen Politik geebnet hat, soll mit seinem Namen den Charakter des Programms prägen.

## Programmbeschreibung

Um den unterschiedlichen Vorstellungen und Ansprüchen der Studierenden und Graduierten und der Internationalen Organisationen Rechnung zu tragen, werden zwei Programmlinien angeboten:

**Programmlinie A – Bewerbung mit in Eigeninitiative erlangten Praktikumszusagen bei Internationalen Organisationen, Institutionen der Europäischen Union (EU) und ausgewählten Nichtregierungsorganisationen**

Diese Programmlinie richtet sich an Interessenten, die sich eigenständig um ein Praktikum bei einer Internationalen Organisation, bei einer EU-Institution oder einer der ausgewählten Nichtregierungsorganisationen beworben haben. Die Liste der ausgewählten Nichtregierungsorganisationen wird jeweils zusammen mit der aktuellen Ausschreibung veröffentlicht.
Gefördert werden Praktika mit einer Dauer zwischen drei und sechs Monaten.

**Programmlinie B – Bewerbungen auf spezifische Praktikumsangebote der jeweiligen Ausschreibung**

Interessenten können sich auf ein oder zwei der auf der Internetseite des Carlo-Schmid-Programms ausgeschriebenen Praktikumsangebote bewerben. Die Bewerbung muss exakt auf das spezifische Anforderungs- und Aufgabenprofil des ausgeschriebenen Praktikums abzielen.
Gefördert werden Praktika zwischen vier und zehn Monaten nach Vorgabe der aufnehmenden Organisation im Anforderungsprofil.